

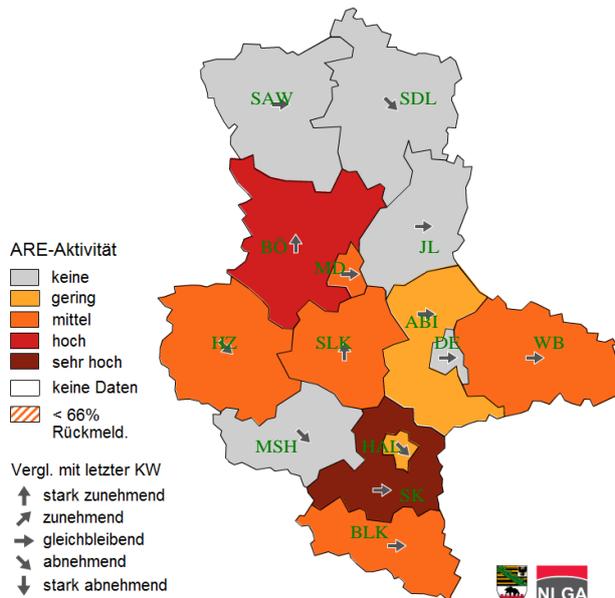
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 13/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



13. KW (26.03.2017 – 02.04.2017)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1041 von 12774 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 8,1% (Vorwoche: 8,2 %)

ARE-Aktivität:

Keine	5 (Vorwoche: 4)
Gering	2 (Vorwoche: 4)
Mittel	5 (Vorwoche: 4)
Hoch	1 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 1)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in einem weiteren Landkreis liegt eine hohe, in 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere, in 2 Stadt-/Landkreisen eine geringe und in 5 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenzapositivenrate ist auf 5 % gesunken. Außer A(H3N2)-Viren wurden humane Metapneumoviren (hMPV), Adeno- und RS-Viren nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 78 Influenza-Befunde (18x A, 60x B) übermittelt. Es handelt sich um 43 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 Monaten bis 17 Jahren sowie um 35 Erwachsene im Alter von 30 bis 68 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 21x Anhalt-Bitterfeld, 14x Salzlandkreis, 12x Halle (Saale), 9x Dessau-Roßlau, 7x Saalekreis, 4x Harz, 3x Wittenberg, 2x Börde, 2x Burgenlandkreis, 2x Stendal, 1x Mansfeld-Südharz, 1x Magdeburg.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (36.KW bis 03.04.2017) 8912x Influenza-Erkrankungen, davon 8375x Influenza A, 466x Influenza B und 71x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt scheint ihrem Ende entgegenzugehen. In dieser Saison zirkulierten vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke